



Lebensqualität  
Bauernhof

## Soziale Hilfen

Nützliche Angebote und Adressen  
für Bäuerinnen und Bauern  
in Niederösterreich

# ÜBERBLICK ÜBER WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Teilweise finden Sie im Textteil eine genauere Beschreibung.

<b>Institutionen:</b>	Amt der NÖ Landesregierung	02742/9005-0	siehe Seite 30
	Bürgerservicetelefon	02742/9005-9005	siehe Seite 33
	Amt der NÖ Landesregierung, Familienreferat St. Pölten	02742/9005-13410 oder 13282	
	Landes-Landwirtschaftskammer	02742/259-0	siehe Seiten 6, 7, 26, 28
	Ländliches Fortbildungsinstitut	02742/259-6100	siehe Seite 6
	Land-Impulse	02272/61157	siehe Seite 6
	Stadt-Land-Impulse	02162/64888-0	siehe Seite 22
	Sozialversicherungsanstalt der Bauern	01/797 06	siehe Seiten 7, 11–13, 36
	Maschinenring Niederösterreich	02982/30500	siehe Seiten 14, 15
	<b>Beratungsstellen:</b>	Caritas St. Pölten	02742/844-0
Caritas Wien		01/87812-0	
Ehe-, Familien- und Lebens- beratungsstelle Rat und Hilfe der Diözese St. Pölten		02742/35 35 10	
Ehe-, Familien- und Lebens- beratungsstelle des Kath. Familienwerks der Erzdiözese Wien		01/515 52-3330	
NÖ Hilfswerk		02742/249-0	
NÖ Hilfswerk-INFOline		02742/90600	
NÖ Volkshilfe		0676/86 76 + Ihre Postleitzahl	
<b>Notrufnummern:</b>	Feuerwehr	122	
	Polizei	133	
	Ärztenotdienst	141	
	Rettung	144	
	Bergrettung, Alpinnotruf	140	
	Vergiftungsinformations- zentrale	01/406 43 43	
<b>Sonstige Notdienste:</b>	Bäuerliches Sorgentelefon	0810/676 810	siehe Seite 22
	Telefonseelsorge	142	siehe Seite 35
	Ö3 Kummernummer	0800/600 607	siehe Seite 34
Weitere Nummern finden Sie in Ihrem Telefonbuch auf den ersten Seiten unter „Rat und Hilfe“.	Rat auf Draht - Hotline für Kinder und Jugendliche	147	siehe Seite 35
	Krisentelefon	0800/202 016	siehe Seite 34
	Pflegetelefon	0800/201 622	siehe Seite 34
	Sozialtelefon	0800/201 611	



*Das Land Niederösterreich, die Landwirtschaftskammer Niederösterreich, das Ländliche Fortbildungsinstitut und Stadt-Land-Impulse haben sich mit der Initiative „Lebensqualität Bauernhof“ das Ziel gesetzt, das Bewusstsein über die Bedeutung von Lebensqualität am Bauernhof zu stärken und die Bauern und Bäuerinnen in schwierigen Situationen neben dem generellen Beratungsangebot auch über dieses Projekt zu unterstützen.*

*Denn besonders in der Landwirtschaft sind Familie und Betrieb eng verflochten. Daher wirkt sich das Klima in der Familie – meist unbewusst – auf den Betriebserfolg aus, aber auch umgekehrt drückt der Misserfolg im Betrieb die Stimmung in der bäuerlichen Familie. Die wirtschaftlichen Entscheidungen werden von familiären Aspekten und von sozialen Problemen beeinflusst. Betrieb, Familie und persönliche Vorlieben aufeinander abzustimmen, erfordert nicht nur ein gewisses Maß an Organisationstalent, sondern auch sehr viel Einfühlungsvermögen und Rücksichtnahme. Länger anhaltende Probleme und nicht ausgetragene Konflikte können sich allerdings auf die persönliche und familiäre Lebensqualität auswirken und somit auch die betriebliche Weiterentwicklung hemmen. In solchen Fällen wird es nötig, Hilfe „von Außen“ zu holen.*

*Es ist oft schwieriger Hilfe anzunehmen als Hilfe anzubieten bzw. zu geben. Hilfe annehmen darf nicht als Schwäche ausgelegt werden, sondern als das, was es eigentlich ist: Der Versuch, die richtigen Schritte für sich, seine Familie und daher auch für den Betrieb zu setzen.*

*Wir hoffen, dass durch die Erstellung dieser Broschüre unseren Bäuerinnen und Bauern der erste Schritt zur Annahme von Hilfe erleichtert wird. Es sind Adressen, Telefonnummern und Ansprechpartner zu den verschiedensten Themenbereichen angeführt. Der oder die Betroffene kann in Ruhe nach einem Ansprechpartner suchen und dann Kontakt aufnehmen, wenn es ihm oder ihr persönlich am passendsten scheint.*

*Die Angaben zu den sozialen Hilfen sind kurz zusammengefasst und beinhalten nicht alle Details. Daher ist es wichtig im konkreten Fall beim Anbieter nachzufragen. Weiters ist auf jedem Gemeindeamt und bei der Bezirkshauptmannschaft zu erfragen, welche Organisationen darüber hinaus soziale Hilfen in der näheren Umgebung anbieten.*

DIPL.-ING. JOSEF PLANK  
Landesrat



*Am Bauernhof besteht ein sehr enger Zusammenhang zwischen Familie und Betrieb. Die täglichen Aufgaben und Tätigkeitsbereiche sind zwischen den Familienmitgliedern verteilt. Ein Schicksalsschlag in der Familie kann das Zusammenarbeiten durcheinander bringen und gut eingespielte Arbeitsabläufe können ins Wanken kommen.*

*Es gibt eine Vielzahl von Einrichtungen und Institutionen, die den Bauern und Bäuerinnen in Notsituationen zur Seite stehen können. Die Bezirksbauernkammern und die Landes-Landwirtschaftskammer dienen als eine erste Anlaufstelle. In schwierigen Situationen ist man sich oft nicht bewusst, welche breite Palette von Beratungs- und Hilfeeinrichtungen es gibt und dass viele dieser Hilfen sogar kostenlos sind.*

*Am Bauernhof leben oftmals drei bis vier Generationen unter einem Dach zusammen. Dieses „Gemeinsam“ ist mit großen Vorteilen für die Familienmitglieder verbunden. Leider birgt es manchmal auch ein entsprechendes Konfliktpotential in sich. Gelegentliche Meinungsverschiedenheiten, die gemeinsam ausdiskutiert werden, können den familiären Zusammenhalt stärken. Nicht gelöste, länger anhaltende Konflikte wirken sich allerdings auf die persönliche und familiäre Lebensqualität aus.*

*Bevor die Probleme oder Alltagskonflikte mit dem Partner, Schwiegerkind, Schwiegereltern oder der wirtschaftlichen Situation unerträglich werden, kann eine beratende Stelle kontaktiert und Hilfe in Anspruch genommen werden. Oftmals bringt schon ein „Darüber-reden-können“ erste Erleichterung.*

*Die vorliegende Broschüre wurde für Funktionäre, Berater und Multiplikatoren herausgegeben, damit sie möglichst rasch und unbürokratisch Hilfe vermitteln können. Sie soll einen Überblick über Bildungs- und Beratungsangebote in Notfällen oder bei Unfällen sowie über Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote für das psychische Wohlbefinden geben.*

*Die Broschüre soll weiters eine Übersicht für jene Bauern und Bäuerinnen sowie Familienangehörigen darstellen, die Hilfe benötigen und suchen.*

ÖK.-RAT RUDOLF SCHWARZBÖCK  
Präsident der Niederösterreichischen  
Landes-Landwirtschaftskammer

## BILDUNG

Bildungsangebot der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer.....	6
Bildungsangebot des LFI (Ländliches Fortbildungsinstitut) .....	6
Bildungsangebot von Land-Impulse .....	6

## RECHT, STEUER UND SOZIALES

Rechtsberatung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer.....	7
Rechtsberatung des NÖ Bauernbundes.....	7
Sozialversicherungssprechtag .....	7
Rechtsberatung an den Bezirksgerichten.....	8
Erste anwaltliche Rechtsauskunft .....	10
Erste notarielle Auskunft .....	10

## GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Heilpädagogische Aufenthalte .....	11
Vorsorge- und Jugendlichenuntersuchungen .....	11
Gesundheits-Aktivwochen .....	11
Erholungsaufenthalt für pflegende Angehörige.....	12
Kuraufenthalt.....	12
Genesungsaufenthalt.....	12
Erholungsaufenthalt für Frauen/ für Männer in besonderen Situationen .....	13
Schlank – fit – gesund.....	13
Pflege und Kurzzeitpflege im Pensionisten-/Pflegeheim .....	14

## UNTERSTÜTZUNG DIREKT AM HOF

Soziale Betriebshilfe.....	14
Wirtschaftliche Betriebshilfe (Entlastungshilfe).....	15
Dorfhelferinnendienst .....	16
Zivildienst in der Landwirtschaft.....	16
Familienhilfe/Kurzzeithilfe .....	17
Hauskrankenpflege und Heimhilfe .....	18
Essen auf Rädern .....	19

## SELBSTHILFE

Selbsthilfegruppen in NÖ.....	20
Information für pflegende Angehörige, Angehörigenberatung, Angehörigenbegleitung.....	21

## EINZEL-, BEZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNG

Bäuerliches Sorgentelefon .....	22
Integrierte Beratung am Bauernhof.....	22
Bäuerliche Lebens- und Beziehungsberatung .....	22
Bäuerliche Familienberatung durch das NÖ Hilfswerk.....	23
Bäuerliche Familienberatung durch Rat und Hilfe .....	23
Sozialbetreuer, Psychosozialer Notdienst .....	24
Rat und Hilfe.....	25
Hilfsangebote bei Suchterkrankungen .....	25

## BERATUNG IN FINANZIELLEN NOTSITUATIONEN

Beratung durch die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer .....	26
Schuldnerberatung.....	26

## WEITERE ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

NÖ Landes-Landwirtschaftskammer .....	28
Bezirksbauernkammern .....	28
Amt der NÖ Landesregierung .....	30
Arbeiter-Samariter Bund Österreich.....	30
Caritas St. Pölten, Caritas Wien .....	30
NÖ Hilfswerk, NÖ Volkshilfe .....	31
Rotes Kreuz.....	32
Bürgerservice-Telefon, Ernährungshotline.....	33
Familienervice-Hotline .....	33
INFOLine, Krisentelefon .....	34
Ö3 Kummernummer, Pflegetelefon .....	34
Pollenfluginformation, Rat auf Draht.....	35
Telefonseelsorge der Diözese .....	35

## WEITERE INFORMATIONEN

Notruftelefon, Pflegegeld, Herz und Hof .....	36
Internetangebot „www.bestHelp.at“.....	36
Angebot der NÖ Landwirtschaftlichen Fachschulen .....	37

## Bildungsangebot der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Die Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer und die Bezirksbauernkammern bieten Vorträge, Kurse, Seminare und Workshops zu den verschiedensten Themen an, wie z. B. Hofübergabe – Hofübernahme, Partnerschaftstraining, Arbeits- und Zeitmanagement, Rhetorik und Kommunikation, Verhandlungstechniken, Wohlfühlen, Gewalt an Frauen, Geschäfte mit der Gesundheit, Pension, Zusammenleben in der Familie.

Ein Teil der Veranstaltungen wird koordiniert durch die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen, die Arbeitsgemeinschaft der Meisterinnen und Meister in NÖ oder die NÖ Landjugend sowie Verbände oder Vereine, die von Mitarbeitern der Landwirtschaftskammer betreut werden.

**Auskunft:** Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer,  
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten,  
Tel. 02742/259-6000, Fax 02742/259-6009,  
bildung@lk-noe.at, www.lk-noe.at

## Bildungsangebot des LFI (Ländliches Fortbildungsinstitut)

Das LFI ist das Bildungsunternehmen der Landwirtschaftskammer. Das jährlich erscheinende umfassende Bildungsprogramm des LFI beinhaltet fachliche und persönlichkeitsbildende Seminare, Kurse und Projekte. Ein Schwerpunkt ist die Seminarreihe für Betriebserfolg und Lebensqualität: „bfu-Bäuerliche Familienunternehmen“ – für Bauern und Bäuerinnen, die sich und ihren Betrieb entwickeln wollen.

**Anbieter:** Ländliches Fortbildungsinstitut Niederösterreich (LFI)  
**Auskunft:** Ländliches Fortbildungsinstitut Niederösterreich,  
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten,  
Tel. 02742/259-6100, Fax 02742/259-6009,  
lfi@lk-noe.at, www.lfi-noe.at

## Bildungsangebot von Land-Impulse

Der Landesverband der Absolventen Landwirtschaftlicher Lehranstalten in Niederösterreich ist Träger von Bildungsprojekten im ländlichen Raum.

**Angebot:** Kurse, persönlichkeitsbildende Seminare, Projekte  
**Anbieter:** Land-Impulse oder die jeweilige Fachschule  
**Auskunft:** Land-Impulse, Frauentorgasse 72-76, 3430 Tulln,  
Tel. 02272/61157, Fax 02272/61157-25,  
landimpulse@aon.at, www.landimpulse.at

## Rechtsberatung der NÖ Landes- Landwirtschaftskammer

Die Abteilung Recht, Steuer und Soziales der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer bietet Beratung in allgemeinrechtlichen, aber auch in allen den land- und forstwirtschaftlichen Betrieb betreffenden steuerrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten an, mit denen bäuerliche Familien konfrontiert sind.

Für allgemein rechtliche Fragen finden in den Bezirksbauernkammern regelmäßig Rechtssprechtag statt.

In jedem Viertel findet monatlich ein Steuersprechtag statt. Allgemein rechtliche, steuerliche und sozialrechtliche Beratungen sind jeden Dienstag vormittags in der Landes-Landwirtschaftskammer St. Pölten möglich.

In sozialrechtlichen Verfahren wie Streitigkeiten bezüglich gesetzlicher Unfallversicherung, Pension oder Pflegegeld übernimmt die Landwirtschaftskammer auch die Vertretung ihrer Mitglieder vor dem Arbeits- und Sozialgericht.

**Kosten:** kostenlos für Kammerzugehörige  
**Anbieter und Auskunft:** Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer,  
 Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten,  
 Tel. 02742/259-7000, Fax 02742/259-7009,  
 recht@lk-noe.at, www.lk-noe.at oder in der Bezirksbauernkammer

## Rechtsberatung des NÖ Bauernbundes

Der NÖ Bauernbund bietet seinen Mitgliedern eine kostenlose Rechts- und Sozialberatung. In sozialrechtlichen Verfahren wie Streitigkeiten bezüglich gesetzlicher Unfallversicherung, Pension oder Pflegegeld übernimmt der NÖ Bauernbund auch die Vertretung seiner Mitglieder vor dem Arbeits- und Sozialgericht.

**Kosten:** kostenlos für Mitglieder  
**Anbieter und Auskunft:** NÖ Bauernbund, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten,  
 Tel. 02742/9020-200, Fax 02742/9020-240,  
 sozialreferat@noebauernbund.at, www.noebauernbund.at

## Sozialversicherungs- sprechtag

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern bietet an allen Bezirksbauernkammern mindestens monatlich Sozialversicherungssprechtag an.

**Kosten:** kostenlos für Versicherte  
**Auskunft:** bei der jeweiligen Bezirksbauernkammer oder NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten,  
 Tel. 02742/259-7000, Fax 02742/259-7009, recht@lk-noe.at,  
 www.lk-noe.at oder Sozialversicherungsanstalt der Bauern,  
 Ghegastr. 1, 1031 Wien, Tel. 01/797 06, Fax 01/797 06-1300,  
 hauptstelle@svb.sozvers.at, www.svb.at

## Rechtsberatung an den Bezirksgerichten

Unentgeltliche Auskunft in allen Zivil- und Strafrechtsangelegenheiten an den Amtstagen (meist Dienstag) an den Bezirksgerichten.

Bezirksgericht Amstetten	Preinsbacherstraße 13, 3300 Amstetten Tel. 07472/62654, Fax 07472/61869
Bezirksgericht Baden	Conrad von Hötzendorf-Platz 6, 2500 Baden Tel. 02252/86500-0, Fax 02252/86500-69
Bezirksgericht Bruck/Leitha	Stefaniegasse 11, 2460 Bruck/Leitha Tel. 02162/62151 oder 02162/62903, Fax 02162/62151-99
Bezirksgericht Ebreichsdorf	Hauptplatz 13, 2483 Ebreichsdorf Tel. 02254/72427 oder 02254/72428, Fax 02254/72427-43
Bezirksgericht Gänserndorf	Dr. Wilhelm Exner-Platz 3, 2230 Gänserndorf Tel. 02282/2625 oder 02282/2626, Fax 02282/2625-50
Bezirksgericht Gloggnitz	Hoffeldstraße 6, 2640 Gloggnitz Tel. 02662/42881-0, Fax 02662/42881-17
Bezirksgericht Gmünd	Schremser Straße 9, 3950 Gmünd Tel. 02852/53831, Fax 02852/51643
Bezirksgericht Hollabrunn	Winiwarterstraße 2, 2020 Hollabrunn Tel. 02952/2323, Fax 02952/2323-22
Bezirksgericht Horn	Kirchenplatz 3, 3580 Horn Tel. 02982/2678 oder 02982/2679, Fax 02982/2678-13
Bezirksgericht Klosterneuburg	Hermannstraße 6, 3400 Klosterneuburg Tel. 02243/37582, Fax 02243/37582-35
Bezirksgericht Korneuburg	Hauptplatz 18, 2100 Korneuburg Tel. 02262/799, Fax 02262/73621-291
Bezirksgericht Krems	Südtiroler Platz 3, 3500 Krems Tel. 02732/809-0, Fax 02732/809-403
Bezirksgericht Laa/Thaya	Stadtplatz 22, 2136 Laa/Thaya Tel. 02522/2445, Fax 02522/2445-10
Bezirksgericht Lilienfeld	Babenbergerstraße 18, 3180 Lilienfeld Tel. 02762/52470, Fax 02762/52470-33



Bezirksgericht Melk	Bahnhofstraße 1, 3390 Melk Tel. 02752/52333, Fax 02752/52333-20
Bezirksgericht Mistelbach	Hauptplatz 2, 2130 Mistelbach Tel. 02572/2719, Fax 02572/2719-42
Bezirksgericht Mödling	Wiener Straße 4-6, 2340 Mödling Tel. 02236/209-0, Fax 02236/209-331
Bezirksgericht Neulengbach	Hauptplatz 2, 3040 Neulengbach Tel. 02772/52581, Fax 02772/52581-11
Bezirksgericht Neunkirchen	Triester Straße 16, 2620 Neunkirchen Tel. 02635/62031 oder 02635/62545, Fax 02635/62545-265
Bezirksgericht Purkersdorf	Hauptplatz 6, 3002 Purkersdorf Tel. 02231/3331, Fax 02231/3331-25
Bezirksgericht Scheibbs	Rathausplatz 5, 3270 Scheibbs Tel. 07482/42423 oder 07482/42425, Fax 07482/42423-9
Bezirksgericht Schwechat	Schloßstraße 71, 2320 Schwechat Tel. 01/7076317 oder 01/7076318, Fax 01/7076317-530
Bezirksgericht St Pölten	Schießattring 6, 3100 St. Pölten Tel. 02742/809, Fax 02742/809-234
Bezirksgericht Stadt Haag	Höllriglstraße 7, 3350 Haag Tel. 07434/42419, Fax 07434/42419-19
Bezirksgericht Stockerau	Pampichlerstraße 23, 2000 Stockerau Tel. 02266/62152, Fax 02266/62152-36
Bezirksgericht Tulln	Albrechtgasse 10, 3430 Tulln Tel. 02272/62536, Fax 02272/62536-47
Bezirksgericht Waidhofen/Thaya	Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen/Thaya Tel. 02842/52566, Fax 02842/52566-25
Bezirksgericht Waidhofen/Ybbs	Ybbstorgasse 2, 3340 Waidhofen/Ybbs Tel. 07442/52100, Fax 07442/52100-66

---

Bezirksgericht Wiener Neustadt    Maria Theresien-Ring 3b, 2700 Wiener Neustadt  
Tel. 02622/21510, Fax 02622/21510-276

---

Bezirksgericht Ybbs    Hauptplatz 1, 3370 Ybbs  
Tel. 07412/58005, Fax 07412/58005-13

---

Bezirksgericht Zistersdorf    Hauptstraße 12, 2225 Zistersdorf  
Tel. 02532/2383, Fax 02532/2383-15

---

Bezirksgericht Zwettl    Weitraer Straße 17, 3910 Zwettl  
Tel. 02822/52863, Fax 02822/52863-25

---

## Erste anwaltliche Rechtsauskunft

Bestimmte Anwälte erteilen erste unentgeltliche Rechtsauskünfte. Eine Liste kann bei der Rechtsanwaltskammer NÖ angefordert werden.

**Auskunft:** Rechtsanwaltskammer NÖ,  
Andreas Hofer Straße 6, 3100 St. Pölten,  
Tel. 02742/716 50-0, Fax 02742/76588,  
office@raknoe.at, www.raknoe.at

---

## Erste notarielle Auskunft

Alle Notare bieten während der Kanzleistunden nach Voranmeldung eine erste unentgeltliche notarielle Auskunft.

**Weitere Auskünfte:** Notariatskammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland,  
Landesgerichtsstraße 20, 1010 Wien,  
Tel. 01/402 45 09-0, Fax 01/406 34 75,  
kammer@notar.or.at, www.notar.at



## Heilpädagogische Aufenthalte

Für Kinder und Jugendliche im Höhenklima mit

- Legasthenerbetreuung
- Logopädischer Behandlung
- Orthopädischem Schwerpunkt

**Dauer:** 3 Wochen (Sommerferien)

**Kosten:** Zuzahlung nach Einkommen (der Eltern)

**Anbieter:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB)

**Auskunft:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Ghegastraße 1, 1031 Wien, Tel. 01/797 06-2335, Fax 01/797 06-2341, [magdalena.altenhof@svb.sozvers.at](mailto:magdalena.altenhof@svb.sozvers.at), [www.svb.at](http://www.svb.at)

## Vorsorge- und Jugendlichenuntersuchungen

Alle Versicherten der SVB und ihre mitversicherten Angehörigen ab Vollendung des 19. Lebensjahres haben einmal jährlich Anspruch auf eine Gesundenuntersuchung.

Pflichtversicherte Jugendliche zwischen 15. und 18. Lebensjahr können sich einmal jährlich zu einer Jugendlichenuntersuchung anmelden.

**Kosten:** kostenlos (auch der dafür notwendige Krankenschein)

**Anbieter:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB)

**Auskunft:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Ghegastraße 1, 1031 Wien, Tel. 01/797 06, Fax 01/797 06-1300, [info@svb.sozvers.at](mailto:info@svb.sozvers.at), [www.svb.at](http://www.svb.at)

## Gesundheits-Aktivwochen

Zur Steigerung des Gesundheitsbewusstseins.

Es ist kein ärztlicher Antrag notwendig.

**Dauer:** 1 Woche, Turnusse von Jänner bis März

**Kosten:** EUR 100,- pro Person, lediglich Kostenanteil für Unterkunft und Verpflegung

**Anbieter:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB)

**Auskunft:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Ghegastraße 1, 1031 Wien, Tel. 01/797 06-2333, Fax 01/797 06-1300, [renate.trischitz@svb.sozvers.at](mailto:renate.trischitz@svb.sozvers.at), [www.svb.at](http://www.svb.at)

## Erholungsaufenthalt für pflegende Angehörige

Körperliche und seelische Erholung und praktische Tipps für pflegende Personen (Männer und Frauen).  
Voraussetzung: Pflege einer Person, die Pflegegeld bezieht – unabhängig von der Pflegestufe und dem Versicherungsträger

- Dauer:** 14 Tage, im Jänner, nach Ostern und im November/Dezember  
**Kosten:** Zuzahlung je nach Einkommen  
**Anbieter:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB)  
**Auskunft:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Ghegastraße 1, 1031 Wien, Tel. 01/797 06-2335, Fax 01/797 06-2341, [magdalena.altenhof@svb.sozvers.at](mailto:magdalena.altenhof@svb.sozvers.at), [www.svb.at](http://www.svb.at),

## Kuraufenthalt

Zur Verbesserung des Gesundheitszustandes, Verhinderung von Erwerbsunfähigkeit bzw. Pflegebedürftigkeit.  
Antrag durch Arzt erforderlich.

- Dauer:** ca. 3 Wochen  
**Kosten:** Zuzahlung nach Einkommen  
**Anbieter:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB)  
**Auskunft:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Ghegastraße 1, 1031 Wien, Tel. 01/797 06, Fax 01/797 06-1300, [info@svb.sozvers.at](mailto:info@svb.sozvers.at), [www.svb.at](http://www.svb.at)

## Genesungsaufenthalt

Genesung nach schweren Krankheiten oder Operationen, wenn ein Kurheilverfahren nicht anwendbar ist.  
Antrag durch Krankenhaus oder Arzt.

- Dauer:** 22 Tage  
**Kosten:** Zuzahlung nach Einkommen  
**Anbieter:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB)  
**Auskunft:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Ghegastraße 1, 1031 Wien, Tel. 01/797 06, Fax 01/797 06-1300, [info@svb.sozvers.at](mailto:info@svb.sozvers.at), [www.svb.at](http://www.svb.at)





## Erholungsaufenthalt für Frauen/ für Männer in besonderen Situationen

Hilfe in Lebenskrisen und zur Lebensbewältigung,  
Verhinderung einer tiefen Depression,  
Stärkung des Selbstbewusstseins.

- Dauer:** 14 Tage  
**Kosten:** Zuzahlung wie bei Kur- und Erholungsaufenthalten  
je nach Einkommen  
**Anbieter:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern  
**Auskunft:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Ghegastraße 1, 1031 Wien,  
Tel. 01/797 06-2333, Fax 01/797 06-1300,  
renate.trischitz@svb.sozvers.at, www.svb.at

## Schlank-Fit-Gesund

Beim „Schlank-Fit-Gesund“-Programm geht es darum, sich langsam eine schmackhafte und gesunde Lebensweise zur Gewohnheit zu machen. Das Ziel bei den Kursen in Form von begleitenden Selbsthilfegruppen ist, ohne spezielle Diät abzunehmen.

- Anbieter:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern  
und NÖ Landes-Landwirtschaftskammer  
**Auskunft:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Ghegastraße 1, 1031 Wien,  
Tel. 01/797 06-2321, Fax 01/797 06-2300,  
gf.hauptstelle@svb.sozvers.at, www.svb.at
- oder NÖ Landes-Landwirtschaftskammer,  
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten  
Tel. 02742/259-6203, Fax 02742/259-6009,  
erna.binder@lk-noe.at, www.lk-noe.at
- Ansprechpartner:** Mag. Erna Binder

## Pflege und Kurzzeitpflege im Pensionisten-/Pflegeheim

Es gibt in Niederösterreich eine große Anzahl von Pensionisten- und Pflegeheimen. Wer seinen Hauptwohnsitz in Niederösterreich hat und besondere Hilfe, Betreuung oder Pflege in einem Ausmaß benötigt, dass eine Pflege zu Hause nicht mehr möglich ist, kann sich für einen Heimaufenthalt entscheiden. Es besteht freie Wahlmöglichkeit des Heimes in ganz Niederösterreich – es muss nicht ein Heim im eigenen Wohnbezirk sein.

### Kurzzeitpflege im Pensionisten-/Pflegeheim:

Wer als Angehörige/r ein Familienmitglied pflegt und betreut, braucht auch einmal Urlaub von der Pflege oder muss selbst ins Krankenhaus. Dafür besteht in vielen Pensionisten- und Pflegeheimen die Möglichkeit einer Kurzzeitpflege für den/die zu Pflegenden/n.

**Anbieter:** NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheime sowie private Pensionisten- und Pflegeheime in NÖ

**Auskunft:**

- jedes NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim in der Heimverwaltung von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr
- Jede Bezirkshauptmannschaft – Sozialabteilung
- Die Leitungen der privaten Pensionisten- und Pflegeheime in Niederösterreich
- Die Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime beim Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, Haus 14/6. Stock, 3109 St. Pölten, Tel. 02742/9005-16378, Fax 02742/9005-16120, post.gs7@noel.gv.at, www.noel.gv.at

## UNTERSTÜTZUNG DIREKT AM HOF

### Soziale Betriebshilfe

Durch Unfall, Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit oder Tod einer bäuerlichen Arbeitskraft entsteht neben den schmerzlichen Lücken in der Familie die Gefahr wirtschaftlicher Verluste und in deren Folge auch eine Existenzgefährdung der Betroffenen. Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern sowie die Maschinenring-Organisation entschärfen das Problem durch die soziale Betriebshilfe. Ebenso wird die soziale Betriebshilfe bei Kur- und Genesungsaufenthalten sowie einer Begleitung eines schwerkranken Kindes ins Krankenhaus gewährt. Die Maschinenringe vermitteln Betriebshelfer und Familienassis-



tentinnen zur fallweisen oder ständigen Unterstützung am land- und forstwirtschaftlichen Betrieb, im Stall und im Haushalt. Zur Unterstützung dieser professionellen Aushilfe leistet die SVB einen Zuschuss.

- Dauer:** ab dem Tag der Meldung im Maschinenring bis zum Ende der Arbeitsunfähigkeit (Dauer des Kuraufenthalts)
- Kosten:** zwischen EUR 9,- und EUR 15,- je Stunde je nach Tätigkeit (Zuschuss durch die SVB max. EUR 29,- je Tag)
- Anbieter:** örtlich zuständiger Maschinenring
- Auskunft:** örtlich zuständiger Maschinenring  
oder Maschinenring Niederösterreich, Mold 72, 3580 Horn,  
Tel. 02982/30500, Fax 02982/30500-5  
[niederosterreich@maschinenring.at](mailto:niederosterreich@maschinenring.at), [www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)
- Ansprechpartner:** Dipl.-Ing. Gernot Ertl

## Wirtschaftliche Betriebshilfe (Entlastungshilfe)

Die wirtschaftliche Betriebshilfe hat den Zweck, bei wiederkehrenden Arbeiten, bei Arbeitsspitzen oder bei Mangel an Arbeitskräften sowie bei Ausfall von Arbeitskräften durch Urlaub oder Weiterbildung (auch des Betriebsführers) land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu unterstützen. Diese Unterstützung erfolgt durch fachkundige und bestens motivierte Betriebshelfer/-innen, welche sich wiederum dadurch ein zusätzliches Einkommensstandbein aufbauen. Die Arbeiten reichen von Tätigkeiten im Forst bis hin zum Acker-, Obst- und Weinbau sowie Bau- und Stallaushilfsarbeiten.

- Dauer:** solange der/die Betriebshelfer/-in benötigt wird  
kann jederzeit angefordert werden
- Kosten:** zwischen EUR 9,- und EUR 15,- je Stunde je nach Tätigkeit,  
selbst zu tragen
- Anbieter:** örtlich zuständiger Maschinenring
- Auskunft:** örtlich zuständiger Maschinenring oder  
Maschinenring Niederösterreich, Mold 72, 3580 Horn,  
Tel. 02982/30500, Fax 02982/30500-5  
[niederosterreich@maschinenring.at](mailto:niederosterreich@maschinenring.at), [www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)
- Ansprechpartner:** Dipl.-Ing. Gernot Ertl

## Dorfhelferinnendienst

Dorfhelferinnen gewährleisten den ungestörten Arbeitsablauf in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, wenn die betriebsführende Bäuerin in Voll-, Zu- und Nebenerwerbsbetrieben z. B. wegen Entbindung, Kuraufenthalt, Krankheit, Tod oder Unfall ausfällt. Dorfhelferinnen werden von der SVB auch für Soziale Betriebshilfe anerkannt.

- Kosten:** es ist ein Kostenersatz je nach Einheitswert zu leisten:  
EUR 15,99 bis EUR 65,41
- Anbieter:** Amt der NÖ Landesregierung
- Auskunft:** Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten,  
[www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)
- Ansprechpartner:** Fr. Krondorfer, Tel. 02742/9005-12820,  
[martina.krondorfer@noel.gv.at](mailto:martina.krondorfer@noel.gv.at)  
oder Fr. Schadenhofer, Tel. 02742/9005-12952,  
[monika.schadenhofer@noel.gv.at](mailto:monika.schadenhofer@noel.gv.at)

## Zivildienst in der Landwirtschaft

Dem NÖ Bauernbund sind als Einrichtungsstelle für Zivildienstleistende in der Land- und Forstwirtschaft 10 Zivildienstler pro Jahr zugewiesen. Diese werden während ihrer Zivildienstzeit in landwirtschaftlichen Betrieben, deren Betriebsführer durch eine lang dauernde Krankheit, einen schweren Arbeitsunfall oder im schlimmsten Falle auch Tod ausfällt, eingesetzt.

Der NÖ Bauernbund sorgt nicht nur für die Ausbildung der Zivildienstler, sondern übernimmt auch die organisatorischen und verwaltungstechnischen Aufgaben des Zivildienstes.

- Dauer:** je nach Fall
- Kosten:** Verpflegung und Unterkunft des Zivildienstlers auf dem Einsatzbetrieb sowie ein Kostenbeitrag pro geleisteter Arbeitsstunde
- Anbieter:** NÖ Bauernbund
- Auskunft:** NÖ Bauernbund, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten  
Tel. 02742/9020-200, Fax 02742/9020-240  
[sozialreferat@noebauernbund.at](mailto:sozialreferat@noebauernbund.at), [www.noebauernbund.at](http://www.noebauernbund.at)
- Auskunft:** Die Bereitstellung von Zivildienstler kann auch über das Amt der NÖ Landesregierung beantragt werden.  
Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten,  
Tel. 02742/9005-12776, Fax 02742/9005-14343,  
[post.lf3@noel.gv.at](mailto:post.lf3@noel.gv.at), [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)
- Ansprechpartner:** Ing. Gerhard Ankerl, [gerhard.ankerl@noel.gv.at](mailto:gerhard.ankerl@noel.gv.at)





## Familienhilfe/ Kurzeithilfe

Die Familienhelferinnen bieten eine Überbrückung von Krisensituationen an, z. B. bei Krankenhaus-, Kur- oder Erholungsaufenthalten der Mutter, bei Schwangerschaftsbeschwerden oder Entbindung, bei physischer oder psychischer Überlastung der Mutter, wenn eine pflegende Bezugsperson in der Versorgung von kranken oder behinderten Familienmitgliedern ausfällt, als Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt, andere Notsituationen von Familien.

**Kosten:** Der Beitrag hängt vom Familieneinkommen ab.

**Anbieter:** NÖ Hilfswerk  
**Auskunft:** Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten,  
 Tel. 02742/249-1301, Fax 02742/249-1717,  
 service@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

**Ansprechpartner:** Maria Reithner

**Anbieter:** Caritas St. Pölten (Gebiet der Diözese St. Pölten)  
**Auskunft:** Caritas St. Pölten, Vogelsangweg 3, 3270 Scheibbs,  
 Tel. und Fax 07482/44579 oder Tel. 0676/83844603  
 familienhilfe@stpoelten.caritas.at, www.stpoelten.caritas.at

**Öffnungszeiten:** Mo, Mi, Fr 8 – 12 Uhr  
**Ansprechpartner:** Margit Gebauer

**Anbieter:** Caritas Wien (Gebiet der Diözese Wien)  
**Auskunft:** Caritas Wien, Albrechtskreithgasse 19 – 21, 1160 Wien,  
 Tel. 01/878 12 – 390, Fax 01/ 878 12 – 9390,  
 familienhilfe@caritas-wien.at, www.caritas-wien.at

**Ansprechpartner:** Elisabeth Mayer

**Anbieter:** NÖ Volkshilfe  
**Auskunft:** NÖ Volkshilfe, Grazer Straße 49 – 51, 2700 Wr. Neustadt,  
 Tel. 02622/82200, Fax 02622/822 00-12,  
 center@noe-volkshilfe.at,  
 www.noe-volkshilfe.at, www.servicemensch.at  
**oder** über die Servicenummer 0676/86 76 + Postleitzahl werden Sie  
 direkt mit dem Service Center Ihrer Region verbunden.

## Hauskrankenpflege und Heimhilfe

Für Menschen, die auch im Alter noch in ihrer vertrauten Umgebung leben können und zur Unterstützung für pflegende Angehörige. Die Hauskrankenpflege und Heimhilfe hilft Menschen, die durch Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder nach einem Spitalsaufenthalt zu Hause Pflege und Betreuung benötigen. Die Betreuung wird je nach Betreuungsbedarf von Dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern, -pflegern (DGKS), Alten-/PflegehelferInnen und HeimhelferInnen unter der Führung einer Einsatzleiterin durchgeführt.

**Kosten:** der Kostenbeitrag ist vom Einkommen (inkl. Pflegegeld) abhängig.

**Anbieter:** NÖ Hilfswerk  
**Auskunft:** NÖ Hilfswerk, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten,  
Tel. 02742/249-1307, Fax 02742/249-1717,  
service@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

**Ansprechpartner:** Claudia Mayer

**Anbieter:** Caritas St. Pölten (Gebiet der Diözese)  
**Auskunft:** Caritas St. Pölten, Familien- und Pflegedienste,  
Hasnerstraße 4, 3100 St. Pölten,  
Tel. 02742/844602, Fax 02742/844-180  
info@stpoelten.caritas.at, www.stpoelten.caritas.at

**Anbieter:** Caritas Wien (Gebiet der Diözese)  
**Auskunft:** Caritas Wien, Albrechtskreithgasse 19–21, 1160 Wien,  
Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr, Fr 8 – 14 Uhr,  
Tel. 01/878 12 – 360, Fax. 01/878 12 – 9360,  
betreuenundpflegenzuhause@caritas-wien.at oder  
bpz@caritas-wien.at, www.caritas-wien.at

**Anbieter:** NÖ Volkshilfe  
**Auskunft:** NÖ Volkshilfe, Grazer Straße 49 – 51, 2700 Wr. Neustadt,  
Tel. 02622/82200, Fax 02622/822 00-12,  
center@noe-volkshilfe.at,  
www.noe-volkshilfe.at, www.servicemensch.at  
**oder** über die Servicenummer 0676/86 76 + Postleitzahl werden Sie  
direkt mit dem Service Center Ihrer Region verbunden.

**Anbieter:** Rotes Kreuz Niederösterreich  
**Auskunft:** landesweite Rufnummer 059144/242.  
Sie werden automatisch mit der nächsten Dienststelle  
oder dem Landesverband verbunden.  
postoffice@n.redcross.at, www.n.rotekreuz.at

## Essen auf Rädern

Die Aktion Essen auf Rädern soll älteren, kranken oder pflegebedürftigen Personen, die nicht in der Lage sind, sich selbst eine warme Mahlzeit (in der Regel das Mittagessen) zuzubereiten, Hilfe zum Bezug von Essen bieten. Die Menüangebote sind je nach Anbieter unterschiedlich. Bei vielen Anbietern gibt es die Wahl zwischen Normalkost, Schonkost, Diabetikerkost und fleischloser Kost.

**Kosten:** je nach Anbieter unterschiedlich  
**Anbieter:** Gemeinden und private Organisationen  
**Auskunft:** beim jeweiligen Gemeindeamt

**Anbieter und Auskunft:** NÖ Hilfswerk, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten  
 Tel. 02742/249-1301, Fax 02742/249-1717  
 servicenoe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

**Ansprechpartner:** Maria Reithner

**Anbieter und Auskunft:** Caritas St. Pölten (Gebiet der Diözese),  
 Familien- und Pflegedienste, Hasnerstraße 4, 3100 St. Pölten,  
 Tel. 02742/844602, Fax 02742/844-180  
 info@stpoelten.caritas.at, www.stpoelten.caritas.at

**Anbieter und Auskunft:** Caritas Wien, Albrechtskreithgasse 19-21, 1160 Wien,  
 Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr, Fr 8 – 14 Uhr,  
 Tel. 01/878 12 – 360, Fax 01/878 12 – 9360,  
 betreuenundpfllegenzuhause@caritas-wien.at oder  
 bpz@caritas-wien.at, www.caritas-wien.at

**Anbieter und Auskunft:** NÖ Volkshilfe, Grazer Straße 49 – 51, 2700 Wr. Neustadt,  
 Tel. 02622/82200, Fax 02622/822 00-12,  
 center@noe-volkshilfe.at, www.noe-volkshilfe.at,  
 www.servicemensch.at  
 oder  
 über die Servicenummer 0676/86 76 + Postleitzahl werden Sie  
 direkt mit dem Service Center Ihrer Region verbunden.

**Anbieter und Auskunft:** Österreichisches Rotes Kreuz, Franz Zant-Allee 3-5, 3430 Tulln  
 Tel. 059 144/241,  
 postoffice@n.redcross.at, www.n.ropeskreuz.at

**Anbieter:** Arbeiter-Samariter-Bund  
**Auskunft:** bei der nächsten Dienststelle des ASBÖ oder beim Landesverband  
 Niederösterreich, Obere Hauptstraße 44, 3150 Wilhelmsburg  
 Tel. 02746/5544, Fax 02746/4160  
 landesverband.noe@samariterbund.net, www.samariterbund.net/noe

## Selbsthilfegruppen in Niederösterreich

In Selbsthilfegruppen suchen Betroffene nach Möglichkeiten der Problembewältigung. Es hilft vor allem der persönliche Erfahrungsaustausch. Selbsthilfegruppen gibt es zu den verschiedensten Problemstellungen und Erkrankungen.

- Angst/Depression
- Arbeitssucht
- Anonyme Alkoholiker
- Arthritis
- Asthma/Atemwegserkrankungen/ Allergien
- Autismus
- Behinderung/Invalidität
- Diabetes
- Epilepsie (Anfallskrankheit)
- Hauterkrankung
- Herzerkrankung
- Hörbehinderungen/Tinnitus
- Kind im Krankenhaus
- Kleinwuchs
- Krebs
- Männer
- Missbrauch
- Morbus Bechterew
- Morbus Parkinson
- Mukopolysaccharidosen
- Multiple Sklerose
- Nierenerkrankungen
- Pflegende Angehörige
- Psyche
- Rheuma
- Schädel-Hirn-Trauma
- Scheidung/Trennung
- Schlaganfall
- Stillen
- Stoma
- Stottern
- Sucht
- Trauer
- Übergewicht
- Unruhige Beine (Restless Legs Syndrom)
- Zeckenerkrankungen
- Zöliakie

Das Angebot ändert sich häufig!  
Erfragen Sie, welche Selbsthilfegruppen es in Ihrer Nähe gibt.

**Kosten:** in der Regel keine

**Auskunft:** beim Dachverband der NÖ Selbsthilfegruppen,  
Landhaus Boulevard, Haus 4, 3104 St. Pölten,  
Tel. 02742/22644, Fax 02742/22686  
info@selbsthilfenoe.at oder noe.dvb@aon.at,  
www.selbsthilfenoe.at

**Ansprechpartner:** Ulrike Bachhofer, Claudia Figlmüller oder Christine Hüttner

**Auskunft:** für Selbsthilfegruppen in St. Pölten Stadt und näherer  
Umgebung beim Sozialmedizinischen Dienst der Gesundheits-  
verwaltung (Magistrat St. Pölten)  
3100 St. Pölten, Linzer Straße 10 – 12  
Tel. 02742/333-2518, Fax 02742/354377

**Ansprechpartner:** DSA Gertrude Brodbeck

## Information für pflegende Angehörige, Angehörigenberatung, Angehörigenbegleitung

Bei der Pflege und Betreuung von Angehörigen tauchen immer wieder Fragen auf. Beratung und Information über die richtige Pflege und die richtigen Pflegematerialien erhalten Sie bei folgenden Anbietern:

**Anbieter:** NÖ Hilfswerk  
**Auskunft:** NÖ Hilfswerk, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten,  
Tel. 02742/249-1307, Fax 02742/249-1717,  
service@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

**Anbieter:** Caritas St. Pölten (Gebiet der Diözese)  
**Auskunft:** Caritas St. Pölten, Familien- und Pflegedienste,  
Hasnerstraße 4, 3100 St. Pölten,  
Tel. 02742/844-602, Fax 02742/844-180

**Anbieter:** Caritas Wien (Gebiet der Diözese)  
**Auskunft:** Caritas Wien, Albrechtskreithgasse 19-21, 1160 Wien,  
Mi 10 – 13 Uhr,  
Tel. 01/878 12 – 550, Fax 01/878 12 – 9360,  
betreuenundpfliegenzuhaus@caritas-wien.at oder  
bpz@caritas-wien.at, www.caritas-wien.at

**Ansprechpartner:** Elisabeth Rothenthal

**Anbieter:** NÖ Volkshilfe, Grazer Straße 49 – 51, 2700 Wr. Neustadt,  
Tel. 02622/82200, Fax 02622/822 00-12,  
center@noe-volkshilfe.at,  
www.noe-volkshilfe.at, www.servicemensch.at

**Auskunft:** über die Servicenummer 0676/86 76 + Postleitzahl werden Sie  
direkt mit dem Service Center Ihrer Region verbunden.

**Anbieter:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB)  
**Auskunft:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Ghegastraße 1, 1031 Wien,  
Tel. 01/797 06-2335, Fax 01/797 06-2341,  
magdalena.altenhof@svb.sozvers.at, www.svb.at

## Bäuerliches Sorgentelefon

Telefonische Beratung und Ersthilfe für alle Sorgen, Ängste, Nöte und Fragen, besonders für bäuerliche Familienmitglieder. Vertraulich, anonym, kompetent, verschwiegen.

- Kosten:** erreichbar aus ganz Österreich zum Ortstarif  
**Anbieter:** Stadt-Land-Impulse GmbH,  
Fischamenderstraße 12, 2460 Bruck/Leitha  
office@stadt-land-impulse.at, www.stadt-land-impulse.at  
**Auskunft:** Tel. 0810/676 810,  
erreichbar Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr,  
auch an Feiertagen

Die niederösterreichischen BeraterInnen stehen Montag, Mittwoch und Freitag zur Verfügung.

## Integrierte Beratung am Bauernhof

Psychologische und betriebswirtschaftliche Beratung für die ganze Familie durch ein Beratungsteam (Beraterin und Berater). Gemeinsam werden Ursachen für Konflikte und Probleme geklärt und ein positiver Veränderungsprozess eingeleitet.

- Kosten:** EUR 45,- pro Beratungseinheit (50 Minuten)  
**Anbieter:** Eine gemeinsame Initiative von Landesrat DI Josef Plank,  
Stadt-Land-Impulse GmbH, NÖ Landes-Landwirtschaftskammer,  
Ländliches Fortbildungsinstitut NÖ  
**Auskunft:** Tel. 0810/676 810

## Bäuerliche Lebens- und Beziehungsberatung

Eine psychologisch geschulte bäuerliche Beratungskraft unterstützt und berät Sie im persönlichen Kontakt – entweder vor Ort (am Bauernhof) oder in einem vertraulichen Beratungsrahmen.

- Kosten:** EUR 20,- für die Erstberatung,  
EUR 25,- für jede weitere Beratungseinheit (50 Minuten)  
**Anbieter:** Stadt-Land-Impulse GmbH,  
Fischamenderstraße 12; 2460 Bruck/Leitha  
office@stadt-land-impulse.at, www.stadt-land-impulse.at  
**Auskunft:** Tel. 0810/676 810

## Bäuerliche Familienberatung durch das NÖ Hilfswerk

Beratung in schwierigen Lebenssituationen und Überlastungen für Bäuerinnen aus Voll- und Zuerwerbsbetrieben und ihre Familien und Angehörigen  
Informationen über soziale, rechtliche und medizinische Fragen sowie Orientierungs- u. Entscheidungshilfen

**Kosten:** mindestens EUR 15,- pro Stunde  
**Anbieter:** NÖ Hilfswerk  
**Auskunft und Beratung:** NÖ Hilfswerk, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten, Tel. 02742/249-0, Fax 02742/249-1717, oder in den Zentren für Beratung und Begleitung in den Landesvierteln

**Zentren für Beratung und Begleitung:**

- **Region Mostviertel:**  
Amstetten, Tel. 07472/23639  
St. Pölten, Tel. 02742/312250-21
- **Region Weinviertel:**  
Korneuburg, Tel. 02262/64969-20  
Gänserndorf, Tel. 02282/60233-19
- **Region Waldviertel/Wachau:**  
Zwettl, Tel. 02822/54222-101  
Krems, Tel. 02732/78690-14
- **Region Industrieviertel – Nord:**  
Mödling, Tel. 02236/46333-20  
Schwechat, Tel. 01/706 54 44-18
- **Region Industrieviertel – Süd:**  
Baden, Tel. 02252/209111-2681  
Wr. Neustadt, Tel. 02622/86574-11

## Bäuerliche Familienberatung durch Rat und Hilfe

Sie ist ein Angebot für Menschen, die in Mehrgenerationenfamilien zusammen leben und/oder zusammen arbeiten. Die Beratung geschieht in einer durch Vertrauen und Verschwiegenheit geprägten Gesprächsatmosphäre für Einzelpersonen, Paare und Familien.

**Kosten:** freiwillige Kostenbeiträge  
**Anbieter:** Beratungszentrum Rat und Hilfe  
**Anmeldung:** Tel. 02742/353 510,  
**Zeiten:** Mo 8–12 Uhr, 13–16 Uhr, Di–Fr 8–12 Uhr  
**In dringenden Fällen:** Karl Eder, Tel. 0664/4512567

Diese Beratung wird angeboten in St. Pölten, Amstetten, Lilienfeld, Melk, Scheibbs, Seitenstetten, Waidhofen/Ybbs

## Sozialbetreuer

Mit seinen über 960 ehrenamtlichen Sozialbetreuern hat der NÖ Bauernbund in fast allen Gemeinden Niederösterreichs Ansprechpartner für Fragen im Sozialbereich. Diese verstehen sich als direkte Anlaufstelle in den Dörfern und können Ratsuchende unbürokratisch und rasch weitervermitteln.

**Anbieter:** NÖ Bauernbund  
**Auskunft:** NÖ Bauernbund, Ferstlergasse 4, 3109 St. Pölten,  
 Tel. 02742/9020-200, Fax 02742/9020-240,  
 sozialreferat@noebauernbund.at  
 www.noebauernbund.at

## Psychosozialer Notdienst

Der Psychosoziale Dienst bietet Information, Beratung und Betreuung für Menschen und Angehörige bei psychischen Krisen, psychiatrischen Erkrankungen, Selbstmordgedanken und/oder nach Suizidversuchen, Alkoholproblemen, nach Aufenthalt in psychiatrischen Krankenhäusern. Die Beratung erfolgt durch SozialarbeiterInnen und Ärzte in den Beratungsstellen und bei Hausbesuchen. Sie kann auf Wunsch auch nur telefonisch erfolgen. Alle Berater sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

**Kosten:** kostenlos  
**Anbieter:** Caritas St. Pölten  
**Beratung und Weitervermittlung:** in den Regionalbüros, jeweils von 9–12 Uhr:  
 Mostviertel: Tel. 07472/65544  
 Waldviertel: Tel. 02842/20277  
 St. Pölten und Umgebung: Tel. 02742/71000  
**oder** Caritas St. Pölten, Familien- und Pflegedienste,  
 Hasnerstraße 4, 3100 St. Pölten, Tel. 02742/844602





## Rat und Hilfe

Rat und Hilfe ist eine Einrichtung der Diözese St. Pölten und bietet Beratung, Psychotherapie, Mediation, Supervision, Vorträge, Workshops und Training für Frauen, Männer, Paare, Gruppen, Familien, Teams, Kinder, Jugendliche, Schwangere, ...

**Anbieter:** Diözese St. Pölten  
**Auskunft:** Diözese St. Pölten, Heitzlergasse 2, 3100 St. Pölten  
Tel. 02742/353510, Fax 02742/35351020,  
ratundhilfe@ratundhilfe.net  
www.ratundhilfe.net

## Hilfsangebote bei Suchterkrankungen

Die NÖ Suchtkoordinatorin unterstützt und koordiniert die Drogenpolitik und deren Maßnahmen im Suchtbereich. Die Bereiche Suchtvorbeugung, Suchtberatung, Suchttherapie und Integration werden in Hinblick auf die Ziele der Suchtarbeit abgestimmt.  
Es gibt in allen Bezirken Sucht- und Drogenberatungsstellen.

**Anbieter:** NÖ Landesregierung  
**Auskunft:** NÖ Landesregierung,  
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten  
Tel. 02742/9005/15609, Fax 02742/9005/12785,  
post.suchtkoordination@noel.gv.at  
**Ansprechpartner:** Mag. Margit Itzenthaler oder Dr. Karin Brunner





## Beratung durch die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer

Für Betriebsinhaber, die unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten sind, besteht die Möglichkeit einer Beratung, um zu klären, ob bzw. welche Möglichkeiten sich für Beihilfen und Zinsenzuschüsse bieten.

<b>Kosten:</b>	kostenlos
<b>Anbieter:</b>	Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer
<b>Auskunft:</b>	Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 02742/259-5201, Fax 02742/259-95-5201
<b>Ansprechpartner:</b>	Dipl.-Ing. Josef Gutmann, josef.gutmann@lk-noe.at

## Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatung erteilt Auskunft bei Fragen zu Kredit, Konto, Leasing oder Bürgschaft, bei Problemen mit Exekutionen oder Inkassobüros, bei Problemen mit der Ratenzahlung sowie bei Gefährdung durch Schulden. Es werden gemeinsam Sanierungskonzepte erarbeitet.

Die Schuldnerberatung NÖ gGmbH ist eine gemeinnützige Serviceeinrichtung des Landes NÖ und des AMS NÖ

<b>Kosten:</b>	kostenlos
<b>Internet:</b>	www.schuldnerberatung.at für Niederösterreich: www.sbnoe.at



Es gibt Beratungsstellen in St. Pölten, Amstetten, Hollabrunn, Wiener Neustadt und Zwettl.

---

**Auskunft:** Zentral- und Beratungsstelle St. Pölten  
Herrengasse 1, 3100 St. Pölten,  
Tel. 02742/3554200, Fax 02742/355420-20,  
st.poelten@sbnoe.at, www.sbnoe.at

**Zeiten:** Mo, Mi, Do: 8 – 15 Uhr, Di: 9 – 16 Uhr, Fr. 8 – 13 Uhr

---

**Auskunft:** Beratungsstelle Amstetten  
Preinsbacherstraße 45, 3300 Amstetten,  
Tel 07472/67138, Fax 07472/67138 20,  
amstetten@sbnoe.at

**Zeiten:** Mo: 8 – 17 Uhr, Di – Fr: 8 – 13 Uhr

---

**Auskunft:** Beratungsstelle Hollabrunn  
Babogasse 10, 2020 Hollabrunn,  
Tel 02952/20431, Fax 02952/20431 20,  
hollabrunn@sbnoe.at

**Zeiten:** Mo: 8 – 12 u. 13 -17 Uhr, Di – Do: 8 – 15 Uhr, Fr: 8 -13 Uhr

---

**Auskunft:** Beratungsstelle Wiener Neustadt  
Hauptplatz 26, 2700 Wiener Neustadt,  
Tel 02622/84855, Fax 02622/84855 20,  
wr.neustadt@sbnoe.at

**Zeiten:** Mo, Mi, Do: 8 – 15 Uhr, Di: 8 – 12 u. 14 – 17 Uhr, Fr: 8 – 13 Uhr  
Es gibt Sprechtag in Schwechat.

---

**Auskunft:** Beratungsstelle Zwettl  
Landstraße 31/1, 3910 Zwettl,  
Tel 02822/57036, Fax 02822/57036 20,  
zwettl@sbnoe.at

**Zeiten:** Mo, Mi – Fr: 8 – 13 Uhr, Di: 8 – 17 Uhr  
Es gibt Sprechtag in Gmünd, Horn, Waidhofen.

## NÖ Landes-Landwirtschaftskammer

**Auskunft:** Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten  
Tel. 02742/259-0, Fax 02742/259-1099  
office@lk-noe.at, www.lk-noe.at

## Bezirksbauernkammern

**BBK Amstetten** Ferdinand Waldmüllerstraße 7, 3300 Amstetten  
Tel. 07472/62286, Fax 07472/62286-29,  
office@amstetten.lk-noe.at

**BBK Baden** Roseggerstraße 1, 2500 Baden bei Wien  
Tel. 02252/88511, Fax 02252/81370, office@baden.lk-noe.at

**BBK Bruck a. d. Leitha –  
Schwechat** Raiffeisengürtel 27, 2460 Bruck/Leitha  
Tel. 02162/62365, Fax 02162/62365-7,  
office@bruck.lk-noe.at

**BBK Gänserndorf** Hauptstraße 8, 2230 Gänserndorf  
Tel. 02282/2304, Fax 02282/2304-19,  
office@gaenserndorf.lk-noe.at

**BBK Gmünd** Bahnhofstraße 12, 3950 Gmünd  
Tel. 02852/52392, Fax 02852/52392-15,  
office@gmuend.lk-noe.at

**BBK Hollabrunn** Eugen Markusplatz 7, 2020 Hollabrunn  
Tel. 02952/2283, Fax 02952/4417, office@hollabrunn.lk-noe.at

**BBK Horn** Bahnstraße 5, 3580 Horn  
Tel. 02982/2350, Fax 02982/2350-20, office@horn.lk-noe.at

**BBK Korneuburg** Leobendorferstraße 74, 2100 Korneuburg  
Tel. 02262/72416, Fax 02262/72416-76,  
office@korneuburg.lk-noe.at

**BBK Krems** Sigleithenstraße 50, 3500 Krems/Donau  
Tel. 02732/77077, Fax 02732/77077-11, office@krems.lk-noe.at

**BBK Lilienfeld** Babenbergerstraße 30, 3180 Lilienfeld  
Tel. 02762/52330, Fax 02762/54660-22, office@lilienfeld.lk-noe.at



<b>BBK Melk</b>	Abt Karlstraße 19, 3390 Melk/Donau Tel. 02752/52461-0, Fax 02752/52461-60, <a href="mailto:office@melk.lk-noe.at">office@melk.lk-noe.at</a>
<b>BBK Mistelbach</b>	Karl-Katschthaler-Straße 1, 2130 Mistelbach Tel. 02572/2704, Fax 02572/27044, <a href="mailto:office@mistelbach.lk-noe.at">office@mistelbach.lk-noe.at</a>
<b>BBK Mödling</b>	Roseggerstraße 1, 2500 Baden bei Wien Tel. 02252/88511, Fax 02252/81370, <a href="mailto:office@baden.lk-noe.at">office@baden.lk-noe.at</a>
<b>BBK Neunkirchen</b>	Triesterstraße 14, 2620 Neunkirchen Tel. 02635/62449, Fax 02635/62449-19, <a href="mailto:office@neunkirchen.lk-noe.at">office@neunkirchen.lk-noe.at</a>
<b>BBK Scheibbs</b>	Kapuzinerplatz 4, 3270 Scheibbs Tel. 07482/42369, Fax 07482/42369-11, <a href="mailto:office@scheibbs.lk-noe.at">office@scheibbs.lk-noe.at</a>
<b>BBK St. Pölten</b>	Linzer Straße 76, 3100 St. Pölten Tel. 02742/72186-0, Fax 02742/72186-22, <a href="mailto:office@poe.lk-noe.at">office@poe.lk-noe.at</a>
<b>BBK Tullnerfeld</b>	Frauentorgasse 76, 3430 Tulln Tel. 02272/62327, Fax 02272/63970, <a href="mailto:office@tullnerfeld.lk-noe.at">office@tullnerfeld.lk-noe.at</a>
<b>BBK Waidhofen a. d. Thaya</b>	Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen/Thaya Tel. 02842/52101, Fax 02842/52101-77 od. 11, <a href="mailto:office@waidhofen-thaya.lk-noe.at">office@waidhofen-thaya.lk-noe.at</a>
<b>BBK Waidhofen a. d. Ybbs</b>	Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen/Ybbs Tel. 07442/52469, Fax 07442/52469-6, <a href="mailto:office@waidhofen-ybbs.lk-noe.at">office@waidhofen-ybbs.lk-noe.at</a>
<b>BBK Wiener Neustadt</b>	Wiener Straße 95a, 2700 Wr. Neustadt Tel. 02622/22147, Fax 02622/22147-15, <a href="mailto:office@wiener-neustadt.lk-noe.at">office@wiener-neustadt.lk-noe.at</a>
<b>BBK Zwettl</b>	Pater Werner Deibl-Straße 8, 3910 Zwettl Tel. 02822/52445, Fax 02822/52445-29, <a href="mailto:office@zwettl.lk-noe.at">office@zwettl.lk-noe.at</a>

## Amt der Nieder- österreichischen Landesregierung

Das Amt der NÖ Landesregierung, die Bezirkshauptmannschaften und die Gemeindeämter sind Anlaufstellen für Ratsuchende und informieren welche Organisationen in der näheren Umgebung Unterstützung anbieten.

**Auskunft:** Amt der NÖ Landesregierung,  
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten,  
Tel. 02742/9005-0, Fax 02742/9005-12060  
post.landnoe@noel.gv.at, www.noel.gv.at

---

## Arbeiter-Samariter Bund Österreich

Das Angebot ist sehr vielfältig und reicht über Ambulanzdienste, Essen auf Rädern, Krankentransporte, Schulungen, Seniorenalarm, Soziale Dienste und vieles mehr. Es wird von der jeweiligen Dienststelle angeboten und ist sehr unterschiedlich.

**Anbieter:** Arbeiter Samariter Bund Österreich  
**Auskunft:** bei der nächsten Dienststelle des ASBÖ oder beim Landesverband Niederösterreich,  
Obere Hauptstraße 44, 3150 Wilhelmsburg  
Tel. 02746/5544, Fax 02746/4160  
landesverband.noel@samariterbund.net,  
www.samariterbund.net/noe

---

## Caritas St. Pölten

Die Caritas der Diözese St. Pölten bietet Hilfe, Beratung, Betreuung, Begleitung und Pflege für Familien, Ältere, ... sowie Ausbildung im sozialen Bereich.

**Auskunft:** Caritas St. Pölten,  
Hasnerstraße 4, 3100 St. Pölten,  
Tel. 02742/844-0, Fax 02742/844-180,  
info@stpoelten.caritas.at,  
www.stpoelten.caritas.at

---

## Caritas Wien

Die Caritas der Diözese Wien bietet ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Beratung, Therapie und Hilfe. Es gibt auch sogenannte Familienzentren und Caritas-Sozialberatungsstellen.

**Auskunft:** Caritas Wien,  
Albrechtskreithgasse 19 – 21, 1160 Wien,  
Tel. 01/878 12 – 390, Fax 01/ 878 12 – 9390,  
familienhilfe@caritas-wien.at,  
www.caritas-wien.at

---

## NÖ Hilfswerk

Das NÖ Hilfswerk bietet eine Vielzahl von Leistungen an 200 Standorten in Niederösterreich, z. B. Hauskrankenpflege, mobile Kinderkrankenpflege, mobile Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Kurse, Erfahrungsaustausch, Essen auf Rädern, Verleih von Pflegehilfsmitteln, Kinderbetreuung und Lernbegleitung sowie Beratung und Begleitung in schwierigen Situationen.

**Auskunft:** Landesgeschäftsstelle Niederösterreich,  
Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten  
Tel. 02742/249, Fax 02742/249-1717  
Hilfe und Pflege daheim: DW 1307  
Kinder, Jugend und Familie: DW 1403  
Zentren für Beratung und Begleitung: DW 1502  
Notruftelefon: DW 1301  
service@noe.hilfswerk.at  
www.hilfswerk.at

---

## NÖ Volkshilfe

Die NÖ Volkshilfe bietet eine Vielzahl von Leistungen an, z. B. Kinderbetreuung, Seniorenbetreuung, Angehörigenbegleitung, mobile Physiotherapie, Lernhilfen etc.

**Auskunft:** über die Servicenummer 0676/86 76 + Postleitzahl werden Sie direkt mit dem Service Center Ihrer Region verbunden.

**Oder:** NÖ Volkshilfe,  
Grazer Straße 49 – 51, 2700 Wr. Neustadt,  
Tel. 02622/822 00, Fax 02622/82200-12,  
center@noe-volkshilfe.at  
www.noe-volkshilfe.at

## Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz bietet eine Vielzahl an Leistungen, z. B. Rettungsdienst, Zuhause Essen á la carte, Heimhilfe, Hauskrankenpflege.

**Ausbildung:** Erste-Hilfe-Kurse sowie ein umfassendes Kursangebot für pflegende Angehörige.

Wenden Sie sich an Ihre nächste Rot-Kreuz-Bezirksstelle oder an die landesweite einheitliche Rufnummer, mit der Sie automatisch mit der nächsten Dienststelle verbunden werden.

**Einheitliche Rufnummer  
für Gesundheits- und  
Soziale Dienste:**

Tel. 059 144 – DW

DW 241: Bezirksstellen-Stützpunkt, Besuchsdienst, Begleitdienst, Seniorentreff, Sozialer Notdienst, Spontanhilfe

DW 242: Pflege zu Hause: Hauskrankenpflege, Heimhilfe

DW 243: Beratungsdienste: Gesundheitsseminare, Kurse für pflegende Angehörige

DW 244: Pflegemittel Verleih

DW 245: Familien und Jugend: Betreuung und Hilfe im Bereich Familie und Jugend

DW 246: Betreutes Reisen

DW 247: Mobiles Hospizteam: Sterbe- und Trauerbegleitung für Sterbende und deren Angehörige

DW 248: Seniorentageszentrum

**Auskunft:** auch beim Landesverband Niederösterreich,  
Franz Zant-Allee 3 – 5, 3430 Tulln,  
Tel. 02272/604-0, Fax 02272/604-580  
[www.n.rotekreuz.at](http://www.n.rotekreuz.at),  
[postoffice@n.redcross.at](mailto:postoffice@n.redcross.at)





## Bürgerservice-Telefon

Das Land Niederösterreich bietet als besondere Bürgernähe ein Bürgerservicetelefon, über das die Bürger auch außerhalb der Bürozeiten sofort jede gewünschte Auskunft erhalten.

- Anbieter:** Amt der NÖ Landesregierung,  
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten,  
post.landnoe@noel.gv.at, www.noe.gv.at
- Auskunft:** von Montag-Freitag: 7–19 Uhr, Samstag: 7–14 Uhr  
unter der Tel. 02742/9005-9005

## Ernährungshotline

Die Ernährungshotline bietet objektive und firmenunabhängige Informationen über ausgewogene und gesunde Ernährung. Ernährungswissenschaftlerinnen stehen für Anfragen und Auskünfte rund um die Ernährung – von Schlankheitsdiäten über Essen im Berufsleben bis hin zur Säuglings- und Kinderernährung – zur Verfügung.

- Kosten:** zum Ortstarif aus ganz Österreich
- Anbieter:** Fonds Gesundes Österreich und  
Verein für Konsumenteninformation
- Auskunft:** Tel. 0810/810 227,  
www.fgoe.org/Ernaehrung/Hotline.htm

## Familienservice- Hotline

Das Familienserviceteam gibt Auskunft zu den Themen Kinderbetreuungsgeld, Familienbeihilfe, Wochengeld, Karenzanspruch, Betriebshilfe, Kleinkindbeihilfe, Schüler- und Lehrlingsfreifahrt, Schwangerschaft, Geburt und Baby, grundsätzliche Auskünfte bei finanziellen Problemen, Elternbildung, Psychologische Beratung bei Erziehungsfragen und Partnerschaftsproblemen sowie Rechtsauskünfte (Eherecht, Scheidungs-, Sorge- und Besuchsrecht).

- Kosten:** gebührenfrei
- Anbieter:** Ministerium für soziale Sicherheit, Generationen und  
Konsumentenschutz
- Auskunft:** Tel. 0800/240 262, www.bmsg.gv.at
- Erreichbar:** Mo – Fr: 8 – 16 Uhr

## INFOline

Die INFOline des Hilfswerkes bietet Anrufern aus ganz Niederösterreich umfassende Auskunft und es können sofort konkrete Dienstleistungen bestellt werden.

Die INFOline ist von Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

**Anbieter:** NÖ Hilfswerk  
**Auskunft:** NÖ Hilfswerk, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten  
Tel. 02742/90600, Fax 02742/249-1717,  
service@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

---

## Krisentelefon

Erste Anlaufstelle und psychosoziale Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, professionelle Hilfestellung für Menschen, die mit niemandem über ihre Probleme reden können und sich der Belastung aus einer Ausnahmesituation nicht mehr gewachsen fühlen. Die Beratung erfolgt anonym, unbürokratisch und professionell.

**Kosten:** kostenlos  
**Anbieter:** NÖ Gesundheits- u. Sozialfonds  
**Erreichbar:** Tel. 0800/202016 von Montag – Freitag von 19.00 – 7.00 Uhr,  
an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

---

## Ö3 Kummernummer

Die Kummernummer versteht sich vor allem als Erstanlaufstelle. Wenn die Therapeuten nicht gleich helfen können, dann wird der Ratsuchende an spezielle Einrichtungen verwiesen.

**Kosten:** kostenlos  
**Anbieter:** ORF Kundendienst  
**Erreichbar:** täglich von 12.00 bis 24.00 Uhr unter Tel. 0800/600607

---

## Pflegetelefon

Das Pflegetelefon bietet Beratung für Pflegende. Sie erhalten Informationen zu Pflegegeld, Betreuungsmöglichkeiten zuhause, Kurzzeitpflege, Heilmittel, Kursangebote, Selbsthilfegruppen und Antworten auf alle Fragen im Zusammenhang mit Pflege.

**Kosten:** kostenlos  
**Anbieter:** Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz  
**Auskunft:** Tel. 0800/201 622 österreichweit  
www.bmsg.gv.at

---

## Pollenfluginformation

Aktuelle Informationen über Pollen, Pollenflug und Allergie sowie den Schutz davor.

**Kosten:** EUR 0,68 pro Minute  
**Auskunft:** Tel. 0900/911 566 18  
 Die Pollenfluginformation ist für alle Bundesländer getrennt abfragbar.

**Polleninformation des ORF:** Teletext Seite 646

**Internet:** [www.pollenwarndienst.at](http://www.pollenwarndienst.at)  
 Die Pollenfluginformation ist ein freiwillig erbrachtes Service, das durch die unentgeltliche Kooperation der wissenschaftlichen Mitarbeiter und durch finanzielle Hilfe von Firmen-Sponsoren für Pollenallergiker in die Realität umgesetzt und betrieben werden kann.

## Rat auf Draht

**Kosten:** Hotline für Kinder und Jugendliche  
 kostenlos aus ganz Österreich, egal ob vom Festnetz oder Handy  
**Anbieter:** ORF-Kundendienst  
**Erreichbar:** rund um die Uhr unter der Telefonnummer 147 (ohne Vorwahl)

## Telefonseelsorge der Diözese

Die Telefonseelsorge ist ein Angebot an Menschen, die einen unvoreingenommenen, kompetenten und verschwiegenen Gesprächspartner suchen.  
 Die Telefonseelsorge wird in Österreich in jedem Bundesland mit derselben Notrufnummer und mit den gleichen Grundsätzen angeboten.  
 Die Telefonseelsorge ist eine ökumenische Einrichtung, die gemeinsam von der katholischen und evangelischen Kirche getragen wird.

**Kosten:** kostenlos (Ausnahme: Mobilkom A1)  
**Erreichbar:** Aus allen Bundesländern unter der Nummer 142 (ohne Vorwahl)  
 24 Stunden am Tag

**Beratung per e-mail:** [www.telefonseelsorge.at](http://www.telefonseelsorge.at)

## Notruftelefon

Das Notruftelefon soll älteren, kranken oder pflegebedürftigen Personen die Sicherheit bieten, im Notfall durch einen einfachen Druck am Knopf des Funksenders am Armband oder an der Halskette einen automatischen Notruf auslösen zu können.

- Kosten:** einmalige Anschlussgebühr und monatliche Miete (ein Mietkostenzuschuss ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich)
- Anbieter:** NÖ Hilfswerk, NÖ Volkshilfe, Rotes Kreuz, Caritas
- Auskunft:** bei den einzelnen Organisationen (siehe Adressteil, Seiten 30–32)

## Pflegegeld

Das Pflegegeld soll pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit bieten, sich die notwendige Betreuung und Hilfe selbst zu beschaffen. Anspruch auf Pflegegeld haben alle Menschen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung mindestens sechs Monate eine ständige Betreuung und Hilfe brauchen.

Das Pflegegeld wird je nach Pflegebedarf in sieben Stufen monatlich ausbezahlt und gebührt zwölf Mal jährlich. Über die Einstufung wird aufgrund eines ärztlichen Gutachtens entschieden.

- Auskunft:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB),  
Ghegastraße 1, 1031 Wien, Tel. 01/79706, Fax 01/797 06-1300,  
info@svb.sozvers.at, www.svb.at

## Herz und Hof

„Herz und Hof“ ist ein Magazin für bäuerliche Partnersuchende.

- Herausgeber:** Studienzentrum für Agrarökologie,  
Technikerstraße 13, 6020 Innsbruck
- Auskunft:** Tel. 0512/5707-5692 oder 5691, Fax 0512/507-2817,  
josef.willi@uibk.ac.at

## Internetangebot [www.bestHelp.at](http://www.bestHelp.at)

Das Portal [www.bestHelp.at](http://www.bestHelp.at) gibt einen Überblick über Experten und Expertinnen aus ganz Österreich mit vielen Detailinformationen und der Möglichkeit von komfortablen Suchmöglichkeiten. Es ist eine Suche nach Fachgebieten und nach Institutionen möglich.

- Weiters gibt es von [www.bestHelp.at](http://www.bestHelp.at) direkte Links auf:
- [www.psyOnline.at](http://www.psyOnline.at)
  - [www.supervision.at](http://www.supervision.at)
  - [www.mediation.at](http://www.mediation.at)
  - [www.musiktherapie.at](http://www.musiktherapie.at)
  - [www.physiotherapie.at](http://www.physiotherapie.at)
  - [www.psychologen.at](http://www.psychologen.at)
  - [www.lebensberatung.at](http://www.lebensberatung.at)
  - [www.kunsttherapie.at](http://www.kunsttherapie.at)
  - [www.selbsthilfe.at](http://www.selbsthilfe.at)

Die landwirtschaftlichen Fachschulen bieten an verschiedenen Standorten nach der Grundausbildung Ausbildungen im sozialen Bereich an.

## Ausbildungsmodul II „Soziale Dienste“

**Standorte:** Gaming, Gießhübl, Hollabrunn, Poysdorf, Sooß, Warth, Zwettl

**Aufnahmevoraussetzungen:**

- positiver Abschluss des Modul 1 „Ländliche Hauswirtschaft“ einer landwirtschaftlichen Fachschule
- oder • positiver Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe
- oder • Facharbeiter/in der Ländlichen Hauswirtschaft

**Ausbildungsdauer:** 1 Schuljahr (September bis Juni)

**Abschluss und Qualifikation:**

- Nach Abschluss einer kommissionellen Prüfung: Berufsqualifikation für Heimehelfer/in, Kindergartenhelfer/in, Hort- und Kindergruppenbetreuer/in, Tagesmutter/vater, „Familienhelfer/in“
- Einstieg in qualifizierte land- und hauswirtschaftliche Tätigkeiten (Haus- und Wohnservice, Betriebshilfe im ländlichen Haushalt über Maschinenring – Service)
- Grundlage für weitere Sozialberufe, z. B. Ordinationshilfe, Behindertenbetreuer, Bürofachkraft im medizinischen Bereich, ...
- Einstieg in Schulen für soziale Berufe, Dorfhelferin, Altdienste und Pflegehilfe, Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger/innendienst, Diplomierter Behindertenbetreuer
- Einstieg in weiterführende berufsbildende höhere Schulen,
- Aufbaulehrgänge höherer Lehranstalten
- Einstieg in gewerbliche Lehrberufe (1 Jahr Lehrzeitanrechnung)
- Facharbeiter/in der Ländlichen Hauswirtschaft bei Nachweis einer 12-monatigen hauswirtschaftlichen Praxis
- Nach Ablegung der Berufsreifeprüfung Zugang zum Studium an Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen

## Fachschule für Altendienste und Pflegehilfe

- Ausbildungsort:** Gaming, Zwettl  
**Dauer:** 2 Schulstufen (4 Semester)  
**Ziel:** Ausbildung zur Betreuung alter und pflegebedürftiger Menschen, insbesondere im ländlichen Raum, Unterstützung von Angehörigen der gehobenen Dienste für Gesundheit- und Krankenpflege sowie von Ärzten.

- Aufnahmevoraussetzungen:**
- Lebensalter mindestens 17 Jahre
  - körperliche und geistige Eignung
  - erforderliche Vertrauenswürdigkeit
  - eine Berufsausbildung oder die erfolgreiche Absolvierung mindestens der 10. Schulstufe einer mittleren oder höheren Schule
  - Strafregisterbescheinigung
  - Aufnahme-Test und -Gespräch

Mit dieser Ausbildung erwerben Sie die Berechtigung zur Ausübung des Berufes „Pflegehelferin“ bzw. „Pflegehelfer“

## Betriebs- und Dorfhelferinnen, Familienhelfer/in

- Ausbildungsort:** Tullnerbach  
**Ausbildungsdauer:** 9 Monate – davon 19 Wochen Pflichtpraktikum (landw. Betriebe, sozialer Bereich wie Altenheim, Behindertenheim, Säuglingsstation etc.)

- Aufnahmevoraussetzungen:**
- erfolgreicher Abschluss einer allgemein- oder berufsbildenden höheren Schule, einer dreijährigen mittleren Schule, mindestens der 11. Schulstufe einer höheren oder mittleren Schule, einer gewerblichen oder landwirtschaftlichen Lehrausbildung oder einer sonstigen Berufsausbildung

## Nähere Informationen

zum Bildungsangebot der Landwirtschaftlichen Schulen in Niederösterreich erhalten Sie unter der Telefonnummer 02272/ 9005 16617, Abteilung LF2 beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

## IMPRESSUM :

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Ländliches Fortbildungsinstitut Niederösterreich,  
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten  
Tel. 02742/259-6107, Fax 02742/259-6009  
E-Mail: [lfi@lk-noe.at](mailto:lfi@lk-noe.at)  
Bestellungen: Tel. 02742/259-6102  
Als Download unter: [www.lfi-noe.at](http://www.lfi-noe.at) oder [www.lfi.at](http://www.lfi.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Monika Linder  
Fotos: B. Michal, PHOTOS.com  
Layout und Produktion: mader grafix, [www.grauezellen.at](http://www.grauezellen.at)  
Druck: radinger.print, 3270 Scheibbs  
Logo: Land Salzburg/LFI Salzburg

Stand: Juni 2004

Die Broschüre bietet eine Auswahl an Institutionen und Organisationen, die in Niederösterreich Hilfe für bäuerliche Familien in schwierigen Situationen anbieten. Aufgrund der großen Vielfalt an Institutionen kann kein Anspruch auf Vollständigkeit erfüllt werden. Alle Rechte vorbehalten.



[lebensministerium.at](http://lebensministerium.at)



Gefördert aus Mitteln der EU (EAGFL), des BMLFUW und des Landes NÖ.

„Lebensqualität Bauernhof“ ist eine gemeinsame Initiative für Niederösterreichs Bäuerinnen und Bauern von:



Landesrat DI Josef Plank



Ländliches Fortbildungsinstitut Niederösterreich



NÖ Landes-Landwirtschaftskammer



Stadt-Land-Impulse GmbH

„Lebensqualität Bauernhof“ wird unterstützt und mitgetragen durch:

- die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen in NÖ
- die Arbeitsgemeinschaft der Meisterinnen und Meister NÖ
- das Forum Land
- Land-Impulse
- die Landwirtschaftlichen Fachschulen in NÖ
- die Landwirtschaftliche Koordinierungsstelle Tulln
- die Landjugend Niederösterreich
- die NÖ Maschinen- und Betriebshilferinge
- das Ökosoziale Forum NÖ und
- die Sozialversicherungsanstalt der Bauern



Maschinenring  
Niederösterreich

